

## REFERENTINNEN

### Verena Zettl

Psychoonkologin und systematische Familientherapeutin,  
Traumpädagogin

### Annemarie Saling

Zertifizierte Hypnotiseurin, auch für Kinderhypnose,  
Kommunikationstrainerin

### Renate Schwarz

Hospiz- und Palliativnetzwerkkoordinatorin Ostprignitz-Ruppin,  
Neuruppin

### Friederike Trapp

Hospiz- und Palliativnetzwerkkoordinatorin Prignitz,  
Wittenberge

## ORGANISATORISCHES

**Zeit:** 24.09.2024 15.00-18.30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Landhaus Kastanie  
Lange Straße 22  
16818 Karwe

**Leitung:** Renate Schwarz & Friederike Trapp

**Keine Teilnahmegebühr**

**Anerkennung:** Die Veranstaltung wurde bei der  
Registrierung beruflich Pflegender gemeldet

Um Anmeldung wird gebeten:

**Online:** [https://campusacademy-  
neuruppin.de/event/hpnk092024/](https://campusacademy-neuruppin.de/event/hpnk092024/)

**Per E-Mail:** [info@campusacademy-neuruppin.de](mailto:info@campusacademy-neuruppin.de)  
Bitte mit Vorname, Nachname, Wohn-/Dienstort

**Telefonisch:** 0176 68 61 8854

Über die **Faxkarte** auf der Rückseite

**Veranstalter**

Campus Academy UG  
c/o ukrb, Haus O  
Fehrbelliner Str. 38  
16816 Neuruppin

**AGB:**

<https://campusacademy-neuruppin.de/agb>

Änderungen vorbehalten. Stand : 08.07.2024

Campus **ACADEMY**

## Sterben wo man lebt

### Selbstbestimmung in der letzten Lebensphase

24. September 2024  
im Landhaus Kastanie



**Organisation:** organisiert von den Hospiz- und  
Palliativnetzkoordinatoren  
Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
Renate Schwarz & Friederike Trapp

**Veranstalter:**  
Campus Academy UG



# ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten:

Campus Academy UG

**Per Mail:**

info@campusacademy-neuruppin.de

**Telefonisch:**

0176 68 61 8854

**Online:**

<https://campusacademy-neuruppin.de/event/hpnc092024/>

**Oder per Fax** (siehe unten)

**FAX 03391/39-14709**

**ANTWORT**

An der Veranstaltung „Sterben wo man lebt“  
am 24.09.2024  
nehme ich teil.

Name: \_\_\_\_\_

Wohn- oder Dienort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

# PROGRAMM

**15:00 Uhr**

**Begrüßung und Grußworte**

**15:15 Uhr Vortrag 1**

**Gesundheitliche Vorsorgeplanung für die letzte**

**Lebensphase**

*Renate Schwarz & NN*

**16:00 Uhr Pause**

**16:30 Uhr Vortrag 2**

**Herausforderung im Spannungsfeld zwischen**

**Bewohnerbedürfnissen und persönliche**

**Abgrenzung**

*Verena Zettl*

**17:15 Uhr Pause**

**17:30 Uhr Vortrag 3**

**Hypnose als Symptomlinderung in der**

**Sterbebegleitung und Palliativbetreuung**

*Annemarie Saling*

**18:15 Uhr**

**Abschluss**

# www.hopanetz.de

*Das Ziel der Netzwerkkoordination besteht darin, alle Aktivitäten und Angebote im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung zu erfassen, miteinander abzustimmen und bekannt zu machen.*

*Die Möglichkeiten der spezialisierten ärztlichen und pflegerischen ambulanten Palliativversorgung, der voll- und teilstationären Hospizbetreuung, der palliativen Betreuung in betreuten Wohneinrichtungen und Pflegeheimen und der ehrenamtlich wirkenden ambulanten Hospizdienste sowie der psycho-sozialen und der seelsorgerischen Begleitung werden miteinander vernetzt. Die Kenntnis über die Besonderheit des jeweiligen Angebotes erleichtert die Entscheidung und macht die Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Dienste nutzbar, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten.*

*Die Koordinatorin des Hospiz- und Palliativnetzwerkes des Landkreises unterstützt das zielgerichtete Zusammenwirken der Akteure der Hospiz- und Palliativversorgung unter Einbeziehung aller Beteiligten, Institutionen und Angebote, die zu einer effektiven Umsetzung beitragen.*

- *Unterstützung der Kooperation der Netzwerk-Mitglieder*
- *Organisation regelmäßiger Treffen der Netzwerk-Mitglieder*
- *Information der Öffentlichkeit über Tätigkeiten und Versorgungsangebote der Mitglieder im Netzwerk*
- *Interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungsangebote zur Hospizversorgung initiieren, koordinieren und vermitteln*
- *Unterstützung der Mitglieder mit anderen Beratungs- und Betreuungsangeboten (Pflegestützpunkt, lokale Demenzwerke, kommunale und kreisliche Behörden, kirchliche Einrichtungen u.a.)*
- *Ermöglichen eines regelmäßigen Erfahrungsaustausches mit anderen koordinieren Personen und Einrichtungen auf Kreis- und Landesebene*